

Danke

Wir bedanken uns bei unseren Spendern und Förderern für die Unterstützung im vergangenen Jahr, in erster Linie beim ehrenamtlichen Ärzte- und Sprechstundenteam sowie zahlreichen niedergelassenen Ärzten, den Nils-Stensen-Kliniken und der „Apotheke am Marienhospital“.

Ebenso danken wir der Arbeitsmedizinischen Beratungsstelle im Bistum Osnabrück, deren Räume wir seit Februar 2014 unentgeltlich nutzen dürfen. „Sie schaffen einen Ort für Menschen, die durch das soziale Netz fallen, unabhängig von ihrer Religion, Nationalität oder Biografie“, lobte Generalvikar Theo Paul bei der Segnung der neuen Praxisräume. Anschließend ließ er sich von Dr. Sigrid Pees-Ulsmann den Blutdruck messen.



Personalien

Am 11. Dezember ist unser Gründungsmitglied Dr. med. Johannes Schwertmann (81) verstorben. Wir denken an ihn in großer Dankbarkeit.

Seit November ist der als Hausarzt tätige Internist Dr. Paul-Hans Suerbaum aus Bad Iburg neues Mitglied im ehrenamtlichen Ärzteteam.

Das Netzwerk

Eine intensive Zusammenarbeit gab es auch 2014 mit der Stadt Osnabrück und sozialen Verbänden und Institutionen wie der Caritas, SOLWODI, „Zahnumzahn“, AWO und SPUK.

Unsere Bitte

Viele Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus oder ohne Krankenversicherung scheuen den Weg zum Arzt oder kennen ihre Rechte und die Angebote nicht.

Damit die Not nicht unbeantwortet bleibt, möchten wir Sie bitten, diese Mitmenschen zu ermutigen, mit uns Kontakt aufzunehmen und unsere Sprechstunde zu besuchen.

Sprechstunde

Dienstags, 10 bis 12 Uhr

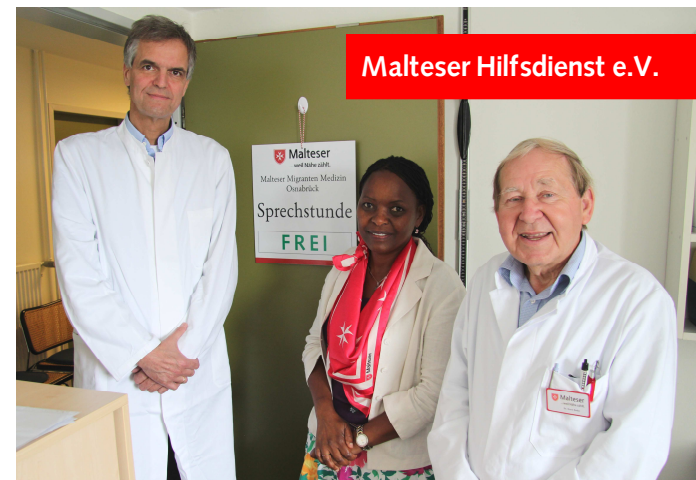
Kontakt

Malteser Migranten Medizin
Detmarstraße 6-8, 49074 Osnabrück (5. Etage)
Tel.: 0541/326-4779
0541/50522-0 (außerhalb der Sprechstunde)
Mail: dgs.osnabrueck@malteser.org
Web: www.malteser-osnabrueck.de

Spendenkonto

Malteser Hilfsdienst e.V.
Pax-Bank eG
BIC: GENODED1PA7
IBAN: DE39370601201201215010
Stichwort: „MMM“

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.



Malteser Migranten Medizin

Osnabrück

Jahresbericht 2014

Ihre Hilfe macht
unsere Hilfe möglich!



 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Unsere Aufgabe

In der Malteser Migranten Medizin Osnabrück, einem von 14 MMM-Standorten in Deutschland, leistet ein ehrenamtliches Ärzteteam seit 2008 allgemeinmedizinische, internistische und kinderärztliche Nothilfe für Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus oder ohne Krankenversicherung.

Dazu gehören die Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei plötzlicher Erkrankung, Verletzung oder Schwangerschaft, aber auch Vorsorgeuntersuchungen und Schutzimpfungen für Kinder. Wir sind unter Wahrung der Anonymität tätig.



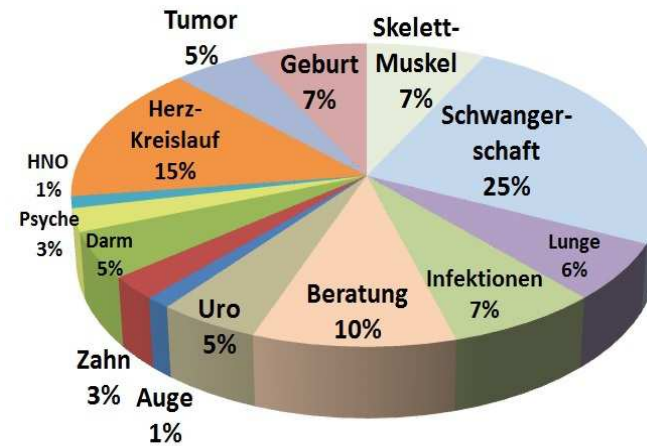
Unsere Patienten

Im Vergleich zu einer normalen Hausarzt-Praxis sind unsere Patienten deutlich jünger, haben aber dieselben Erkrankungen. In 60 Prozent aller Fälle war unsere Hilfe ausreichend. Ansonsten erfolgte eine Vermittlung an Fachärzte und Kliniken.

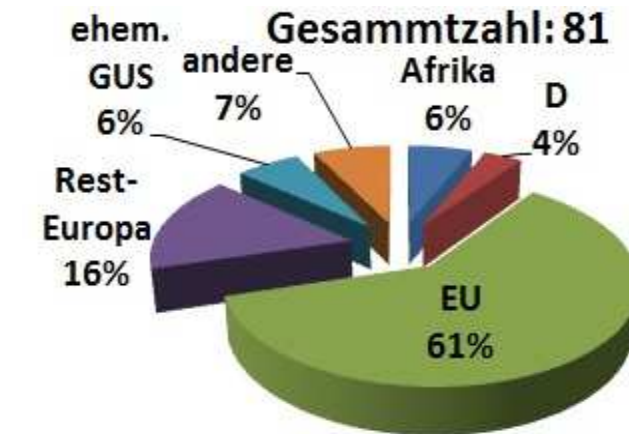
Im vergangenen Jahr behandelten wir 81 Patienten, und begleiteten 20 Schwangerschaften - eine leichte Zunahme gegenüber 2013. Ende 2014 wurden wir anlässlich der Zuweisung von Flüchtlingen in die neue Landesaufnahmestelle Osnabrück angefragt. Über die Weihnachtstage haben dort zahlreiche Ehrenamtliche Sanitätsdienst geleistet. Auch das MMM-Team hat seine Unterstützung angeboten.

Flüchtlinge im Asylverfahren oder mit Duldung sind grundsätzlich krankenversichert. Wenn in der kommenden Zeit Angehörige von Flüchtlingen aus Krisenländern nachreisen und ihren Aufenthaltsstatus nicht rechtzeitig klären sollten, rechnen wir jedoch mit einer zunehmenden Nachfrage unseres Dienstes.

Krankheiten 2014



Patientenherkunft 2014



Wir werden vorwiegend von legal aus den neuen EU-Ländern Zugezogenen aufgesucht, die keine versicherungspflichtige Arbeit gefunden haben.

Unser Angebot

Dienstags von 10 bis 12 Uhr findet unsere Sprechstunde in der Detmarstraße 6-8 statt. Bei Bedarf können die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten (Labor, Röntgen, Operationen, Entbindung) des Marienhospitals und der übrigen Nils-Stensen-Kliniken genutzt werden.

Eine anerkannte Hilfe

Auch eine Spende bedeutet Anerkennung. So konnten wir uns auch 2014 über Geburtstags-spenden, Kollekten aus Kirchengemeinden, eine Parteispende und Stiftungsmittel freuen.

Dem Ärzteteam des jüngsten MMM-Standortes in Oldenburg konnten wir wertvolle Aufbauhilfe leisten.

Im September freuten wir uns über den Besuch des NDR-Rundfunks, der nach der Gründungsphase „nach dem Rechten schaute“ und ausführlich über den aktuellen Stand berichtete.



MMM-Team 2014 v.l.: Dr. Paul-Hans Suerbaum, Teamsprecherin Dr. Sigrid Pees-Ulsmann, Dr. Heinrich Enders, Dr. Bernhard Sperveslage, Projektbeauftragte Catherine Flohr, Teamsprecher Dr. Horst Butke und Sprechstundenhilfe Bärbel Dreckmann; es fehlt Dr. Friederike Läer-Schulz